

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

4. Mai 2024 | Jahrgang 35 | Nummer 9



Informationen zum
Marktbau-Projekt und dem
Integrierten Stadtentwicklungskonzept
am **Tag der Städtebauförderung**

Stadt-Bau-Idee Neustadt an der Orla

Samstag, 4. Mai | 9.30 Uhr | am Lutherhaus



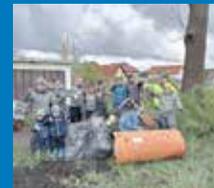
**Knau bereitet
950-Jahrfeier
vor**

Seite 8



**Gewerbe-
gebietsfest in
Molbitz**

Seite 19



**Stadt putzt sich
raus**

Seite 20

Neustädter Museumsnacht

Fr 24. Mai | 19 – 23 Uhr
Museum für Stadtgeschichte

19.30 Uhr | Eröffnung der Kabinettausstellung
„Eine Postkartenreise durch die Orlastadt“

20.00 bis 21.00 Uhr | In eigener [Druck]Sache. Die Schaudruckerei in Aktion

20.00 Uhr | Ortsteile im Archiv. Eine Einblick in die Bestände

20.30 Uhr | Hinter dicken Türen. Magazinführung in den Historischen Sammlungen

21.30 Uhr | Taschenlampenführung durch die Karussellausstellung

21.30 Uhr | Hinter dicken Türen. Magazinführung in den Historischen Sammlungen

22.00 Uhr | Die Gerberlade. Ein Exponat und seine Geschichte

22.30 Uhr | Steingräbers Vermächtnis. Kleine Abendmusik am Tafelklavier

*Mit Weinen aus dem
Weinhaus Leichsering in Seitenroda.*

Neustadt
AN DER ORLA



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Samstag | 04.05.2024 | 09.30 Uhr
Treffpunkt Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Tag der Städtebauförderung -
Informationen und Rundgang

**Samstag | 04.05.2024 |
09.30 Uhr - 11.00 Uhr**
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen
Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag | 04.05.2024 | 13.30 Uhr
Treffpunkt Dorfplatz Neunhofen -
Kospodaer Straße
Öffentliche Stadtführung: Es klapperte die
Mühle am rauschenden Bach

**Samstag | 04.05.2024 |
14.00 Uhr - 17.00 Uhr**
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen
Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag | 04.05.2024 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß‘90“ I vs.
BSG Wismut Gera

Samstag | 04.05.2024 | 16.00 Uhr
Dorfplatz Moderwitz
Maibaumsetzen mit kleinem Feuer für die
Kinder und Knüppelkuchenbacken

Sonntag | 05.05.2024 | 14.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß‘90“ II vs. SV Gräfenwarth

Montag | 06.05.2024 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Bau- und Umweltausschuss

**Dienstag | 07.05.2024 |
12.00 Uhr - 12.30 Uhr**
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit mit Kantor
Ronny Vogel (Neustadt)

Dienstag | 07.05.2024 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Hauptausschuss

Dienstag | 07.05.2024 | 19.00 Uhr
Dorfkirche „St. Judas und Simon“
Neunhofen
Musikalische Auszeit mit dem Gospelchor
„Something Red“

Mittwoch | 08.05.2024 | 09.30 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Treff der Bücherbabys - Angebot der
Stadtbibliothek für die Kleinen

Mittwoch | 08.05.2024 | 18.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß‘90“ II vs. FSV Orlatal II

**Samstag | 11.05.2024 |
10.00 Uhr - 17.00 Uhr**
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
OPEN LIBRARY - Spieletag mit Gravitax

Samstag | 11.05.2024 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß‘90“ III vs.
SV 1990 Ebersdorf

Sonntag | 12.05.2024 | 14.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß‘90“ II vs. Bodelwitz SV

**Dienstag | 14.05.2024 |
12.00 Uhr - 12.30 Uhr**
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit mit
Kantor Stefan Feig (Gefell)

Donnerstag | 16.05.2024 | 19.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Stadttratsitzung

Samstag | 18.05.2024 | 20.00 Uhr
Lichtenau, Dorfplatz
540-Jahrfeier mit Tanz Live-Musik
von der Band „Take 2“

Sonntag | 19.05.2024 | 13.00 Uhr
Lichtenau, Dorfplatz
Traditionelles Hammelkegeln mit
Kinderfest sowie Kaffee und Kuchen

Sonntag | 19.05.2024 | 20.00 Uhr
Lichtenau, Dorfplatz
Tanzabend mit Live-Musik
von der „ZgW-Band“

Dienstag | 21.05.2024 | 19.00 Uhr
BBZ Bürgerbegegnungszentrum Knau -
Schulstraße 4
Einwohnerversammlung Knau

Donnerstag | 23.05.2024 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Kreatives Gestalten
mit Anna-Marie Manger

**Freitag | 24.05.2024 |
19.00 Uhr - 23.00 Uhr**
Museum für Stadtgeschichte -
Kirchplatz 7
Museumsnacht mit Weinverkostung, Aus-
stellungseröffnung, Magazinführung im
Stadtarchiv, Taschenlampenführung, His-
torischer Schaudruckerei und kleine Kla-
viermusik am Tafelklavier

Samstag | 25.05.2024 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß‘90“ I vs. FSV 06 Ohratal

Samstag | 25.05.2024 | 16.00 Uhr
Rittergut Knau, im alten Schloss -
Schulstraße 4
„Mörderisches Thüringen“ Autorenlesung
mit Petra Steps

Samstag | 25.05.2024 | 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Chorsinfonisches Konzert mit der Vogt-
landphilharmonie Greiz-Reichenbach

Sonntag | 26.05.2024 | 09.30 Uhr
Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des
Briefmarkenvereins

**Dienstag | 28.05.2024 |
12.00 Uhr - 12.30 Uhr**
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Orgelmusik zur Marktzeit mit Kantorin
Christina Lauterbach (Jena)

Samstag | 01.06.2024
Stadtspark
Kinderfest der Duhlendorfer Karnevalsge-
sellschaft

**Samstag | 01.06.2024 |
10.00 Uhr - 18.00 Uhr**
Beachvolleyballanlage Knau -
Sportplatz - Schulstraße 5
Landesmeisterschaft U14 m
im Beachvolleyball

Samstag | 01.06.2024 | 15.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß‘90“ III vs.
FC Chemie Triptis II

Sonntag | 02.06.2024 | 13.30 Uhr
Treffpunkt Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung:
Wenn alle Brunnlein fließen ...

Sonntag | 02.06.2024 | 14.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß‘90“ II vs.
LSV 49 Oettersdorf

**Dienstag | 04.06.2024 |
16.00 Uhr - 18.30 Uhr**
Bushaltestelle AugustinerSaal -
Puschkinplatz 1
Rollstuhl- und Rollatortraining

**Samstag | 08.06.2024 |
14.00 Uhr - 17.00 Uhr**
Lutherhaus - Rodaer Straße 12 -
07806 Neustadt an der Orla
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen
Kuchen und Kaffeespezialitäten

**Samstag | 08.06.2024 |
18.30 Uhr - 2.00 Uhr**
Gaststätte „Zur Einkehr“ - Strößwitz 13
Tanzveranstaltung des Heimatverein
Strößwitz e.V. mit der Band Happiness

**Sonntag | 09.06.2024 |
9.00 Uhr - 17.00 Uhr**
Reitanlage „Zur Mühle“ Breitenhain
Reitturnier für Kinder- und Jugendliche
mit dem MaRiCo-Cup für den Reiternach-
wuchs

Alle Termine finden
Sie auch im Veran-
staltungskalender
auf unserer Webseite
www.neustadtanderorla.de



Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 4. Mai 2024 | 13.30 Uhr

Treffpunkt Dorfplatz Neunhofen -
Kospodaer Straße

Öffentliche Stadtführung im Mühlen-

grund mit Viola und Jürgen Hlawatsch

Es klapperte die Mühle am rauschenden
Bach ...

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Samstag, 25.05.2024 | 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz

Neustädter MusikSommer - Chorsinfo-

nisches Konzert

VVK 15,00 € | VVK erm. 10,00 €

Sonntag, 2. Juni 2024 | 13.30 Uhr

Treffpunkt TouristInformation

im Lutherhaus

Öffentliche Stadtführung der Stadtver-

führerinnen Conny Müller und Gabi

Oertel

Wenn alle Brunnlein fließen...

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Freitag, 14. Juni | 20.00 Uhr

Innenstadt Neustadt

DOWNTOWN Electronic auf der

Brunnenfest Open-Air-Bühne

VVK 10,00 €

Samstag, 15. Juni | 20.00 Uhr

Innenstadt Neustadt

Brunnenfest Open-Air-Bühne

mit Voodoo Lounge + Druckluft

VVK 17,00 €

Samstag, 6. Juli | 13.30 Uhr

Ortsmitte Bucha

Öffentliche Stadtführung mit Stephan

Umbach

Als die Not groß war und das Wasser
knapp. Bucha anno 1823.

VVK 5,00 € | VVK 2,50 €

Freitag, 19. Juli | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Neustädter MusikSommer - Katrin

Sass & Rainer Oelak - Am Wasser

VVK 22,00 - 5,00 €

Sonntag, 4. August 2024 | 13.30 Uhr

Treffpunkt TouristInformation

im Lutherhaus

Öffentliche Stadtführung

mit Anke Staps

Auf die Plätze, fertig, los!

Sportgeschichte(n) aus Neustadt

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Sonntag, 11. August | 19.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk

Neustädter MusikSommer - BACHia-

nas argentinas mit dem ensemble diX

VVK 18,00 € | VVK erm. 8,00 €

Freitag, 11. Oktober | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Kabarett Dresdner Herkuleskeule

„Rabimmel, Rabammel, Rabumm -

Zwei Männer retten die Welt“

VVK 26,00 - 5,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museums-

führungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das
Museum für Stadtgeschichte bei einer
thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veran-
staltungen in Thüringen, die im Rahmen
der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten
werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical,
Sport, Comedy und mehr - deutschland-
weit.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller
Veranstaltungsangebote über die Touris-
tInformation und aller Ticketshops sowie
für das Angebot von Souvenirs und Pu-
blikationen.

Entengrütze und Schweineschnitzel

Massentierhaltung in der DDR

Ab Ende der 1950er Jahre führte die SED „sozialistische Produktionsverhältnisse“ auch auf dem Land ein. Den neuen Standard in der Nutztierhaltung setzten bald riesige Anlagen für die „industrielle Tierproduktion“. Bei Neustadt an der Orla stand Ende der 1980er Jahre mit 185.000 Tieren eine der größten Schweinemastanlagen der Welt. Gülle und Gestank waren nur zwei der gravierenden Folgen - Umweltgruppen machten zunehmend auf das Leid von Mensch, Tier und Natur aufmerksam.

Welche Auswirkungen hatte die Massentierhaltung in der DDR für Mensch und Tier? Welche Rolle spielte der Protest vor Ort, der bis zur Schließung der Anlage 1991 anhielt? Und wie steht es um das Tierwohl und die Fleischproduktion heute?

Herzliche Einladung am 21. Mai, um 18 Uhr in den Gemeindegemeinschaftssaal im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 2) zu einem Gespräch mit Dr. Jan Schönfelder (Historiker, Autor und Journalist), Dr. Marianne Stock (Veterinärmedizinerin) und der Zeitzeugin Heidi Kappe.

Moderiert wird die Veranstaltung von Jens Roder (MDR). Sie ist Teil der Veranstaltungsreihe „Land.Wirtschaft.Kollektiv. Wem gehört das Land?“, die vom Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Thüringer Staatskanzlei und der Evangelischen Akademie Thüringen veranstaltet wird. Der Eintritt ist frei.

Doreen Pusch

Evang. Luth. Pfarramt Neustadt



Foto: Bundesstiftung Aufarbeitung,
Eastblockworld, Bild EBW_PH_1334577

Sommerfest im Kindergarten

Das Team vom Kindergarten „Gänseblümchen“ lädt alle Kinder, Eltern und Neugierige ganz herzlich zum Sommerfest am 31. Mai um 15 Uhr im DRK Kindergarten „Gänseblümchen“ ein.

Es erwarten Euch viele tolle Aktivitäten und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Nicole Gimmel
Das Team vom Kindergarten „Gänseblümchen“



„Bücherbabys“ in der Stadtbibliothek erfolgreich gestartet

Die Stadtbibliothek lädt seit März monatlich zum Treff der Bücherbabys ein und freut sich über eine wachsende Zahl an Teilnehmern und Interessierten. Auf dem großen, runden Spielteppich treffen sich Eltern und der Nachwuchs, um gemeinsam Fingerspiele, gesungene Reime und Krabbelspiele auszuprobieren. Im Fokus steht die frühkindliche Lese- und Sprachförderung. Gern nutzen die jungen Familien zudem die Möglichkeit, sich auszutauschen, miteinander zu spielen oder die Bibliothek selbstständig zu erkunden.

Um ein regelmäßiges Treffen der Kleinsten auch in Neustadt zu ermöglichen, wurden Fördermittel beim Land Thüringen beantragt. Mit diesen schaffte die Bibliothek Krabbeldecken, Wickeltisch, ein Kleinkindsofa, haptische Entdeckerspielsachen, Bücher für den Kleinstkindbereich und Erziehungsratgeber an.

Der nächste Treff der Bücherbabys findet am Mittwoch, dem 8. Mai um 9.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Mamas und Papas mit ihren Kindern zwischen sechs Monaten und drei Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Da die Bibliothek nur über eine begrenzte Platzkapazität verfügt, bitten wir um vorherige Anmeldung unter stadtbibliothek@neustadtanderorla.de oder telefonisch unter 036481 22901.



Autorenlesung mit Petra Steps in Knau



Petra Steps

Foto: priva

Die Autorin Petra Steps wird ihre Mörderisch-Reihe mit Adina Pfefferkorn als Ermittlerin am Samstag, den 25. Mai um 16 Uhr im Renaissancefestsaal des Knauer Rittergutes vorstellen. Dabei lernen die Einheimischen bisweilen neue Seiten ihrer Heimat kennen.

Urwald und urige Dörfer, Städte mit unverwechselbarem Flair, Kultur und kulinarische Genüsse locken zahlreiche Besucher nach Thüringen. Als ihre Freundin Mia mit einer Gruppe nach Saalfeld reist, ist auch die Journalistin Adina Pfefferkorn sofort dabei. In Altenburg, Erfurt, Eisenach, Jena, Saalfeld, Weimar, beim Rudolstädter Vogelschießen, auf dem Baumwipfelpfad im Hainich und an vielen anderen Orten stolpert sie über Kriminalfälle und in gefährliche Situationen. Einer davon ist ein Cold Case. Wird sie ihn lösen?

Petra Steps, Jahrgang 1959, waschechte Vogtländerin, jedoch im Kuckucksnest Zwickau geboren, Diplomphilosophin, Hochschullehrerin, Journalistin, Autorin, Herausgeberin, Ehefrau, Mutter, Oma. Sie ist (Mit-)Herausgeberin von Krimianthologien, Autorin und Mitautorin von Reisebüchern, veröffentlicht Beiträge in Regionalia sowie Krimianthologien und gibt Schreibworkshops.

Der Eintritt kostet 5 € und ist für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren frei. Karten zur Veranstaltung sind im Landhandel Hopp in Knau und im Ticketshop des Lesezeichens e.V. erhältlich.

Stephan Umbach
Förderkreis Rittergut Knau e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Lese-Zeichen e.V.



Nachrichten aus dem Rathaus

Hinweis auf fällige Grund- und Gewerbesteuern

Die Grundsteuern und die Vorauszahlung der Gewerbesteuern für das 2. Quartal 2024 werden zum 15.05.2024 fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt erteilten Bescheiden zu entnehmen. Wir bitten alle Steuerzahler bei Überweisungen und Einzahlungen Ihre Kassenzettel anzugeben. Bei erteilter Einzugsermächtigung/SEPA -Lastschriftmandat sollte auf ausreichende Kontodeckung geachtet werden. Durch Rückbuchung entstehende Gebühren sind zu erstatten. Sollte die Bankverbindung geändert worden sein, ist dies der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla Fachdienst Finanzen rechtzeitig vor dem Steuertermin mitzuteilen.

Um Mahnungen zu vermeiden, bitten wir um pünktliche Einzahlung.

Lisa Schmidt
FD Finanzen

Briefwahl

Am **26. Mai 2024** ist Kommunalwahl! An diesem Tag finden in Neustadt an der Orla die Wahl der Mitglieder des Kreistages des Saale-Orla-Kreises, die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Neustadt an der Orla, die Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Neustadt an der Orla, die Wahlen der Ortsteilbürgermeister der Neustädter Ortsteile Breitenhain-Strößwitz, Dreba, Knau, Linda, Neunhofen und Stanau sowie die Wahlen der Ortsteilratsmitglieder der Ortsteile Breitenhain-Strößwitz, Dreba, Knau, Linda, Neunhofen und Stanau statt. Für diejenigen Wahlberechtigten, die ihre Stimme am Wahltag nicht persönlich im Wahllokal abgeben können, besteht ab dem 6. Mai 2024 die Möglichkeit der Briefwahl.

Die erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl können wie folgt angefordert werden:

- **schriftlich im Bürgerbüro (Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla)**
- **online unter www.neustadtanderorla.de**
- **per E-Mail an meldeamt@neustadtanderorla.de**

Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich. Die Wahlunterlagen werden an die Meldeadresse oder eine von dem Wähler anzugebende beliebige Adresse im In- und Ausland versendet.

Für die Zeit der Briefwahl wird im Erdgeschoss des Bauamtes, Markt 2, ein Briefwahlbüro eingerichtet.

Hier können die Wahlunterlagen auch persönlich zu den angegebenen Öffnungszeiten beantragt werden. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, bereits direkt vor Ort zu wählen. Dafür sind die Wahlbenachrichtigungskarte und ein Ausweisdokument (gültiger Personalausweis oder Reisepass) mitzubringen.

Öffnungszeiten:

Montag:	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Achtung: Am 24. Mai 2024, dem 2. Tag vor der Wahl, ist das Briefwahlbüro bis 18.00 Uhr geöffnet.

Fischer
Wahlleiterin

45 Jahre Engagement für Stanau

Zu Beginn der Stadtratssitzung am 18. April beglückwünschte der Neustädter Bürgermeister Ralf Weiße die Ortsteilbürgermeisterin von Stanau Frau Gudrun Kraft zu einem sehr seltenen Jubiläum. Seit nunmehr 45 Jahren steht sie an der Spitze der kleinen Gemeinde, die seit 2019 ein Ortsteil von Neustadt an der Orla ist.

Die studierte Grundschullehrerin übernahm das Amt der Bürgermeisterin, welches zur damaligen Zeit noch im Hauptamt ausgeübt wurde, am 8. Februar 1979. Den „Staffelstab übergeben“ hatte ihr Paul Beer. Nach der politischen Wende und vielen Änderungen im Kommunalrecht war Gudrun Kraft ab 1993 nur noch als ehrenamtliche Bürgermeisterin tätig. Stolz ist Gudrun Kraft, dass sich die Gemeinde Stanau im Rahmen von Projekten der Dorferneuerung so gut entwickelt hat. Die Ortsstraße und auch Plätze wurden gebaut und gestaltet, das Feuerwehr- und Gemeindehaus sind entstanden, Spielplätze errichtet, die Ortsbeleuchtung erneuert sowie zwei Sirenenanlagen installiert worden. Gern denkt sie auch an die schönen Dorffeste, die in guter Gemeinschaft mit den Einwohnern des Ortes organisiert wurden und stattfanden, zurück.

Nun wird Frau Kraft die ehrenamtliche Tätigkeit als Bürgermeisterin mit der kommenden Wahl beenden. Sie wünscht dem neuen Ortsteilbürgermeister oder der Ortsteilbürgermeisterin viel Erfolg bei der ehrenamtlichen Arbeit.

Heike Jansen-Schleicher
FD Verwaltung



Gudrun Kraft und Bürgermeister Ralf Weiße

Situationsbericht des Bürgermeisters zur Sitzung des Stadtrates am 18. April

Fachdienst Bau

Glasfaserausbau

Die Arbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes in Neustadt an der Orla wurden in der 13. Kalenderwoche wieder aufgenommen. Derzeit ist eine Kolonne aktiv, die den Ausbau in der Innenstadt vorantreibt, sowie eine weitere Kolonne die Mängel behebt und die provisorischen Aufgrabungen instand setzt.

Gemäß den aktuellen Planungen wird voraussichtlich im Juni 2024 der Tiefbau inklusive sämtlicher Einzugsarbeiten vollständig abgeschlossen sein. Ab diesem Zeitpunkt kann damit gerechnet werden, dass die langersehnte Rekonstruktion der Asphaltflächen wieder erfolgen wird.



Kirchplatz 3 - Rettungsweg

Die Arbeiten zur Errichtung eines 2. Rettungsweges haben in dieser Woche begonnen. Die Bauzeit beläuft sich auf etwa vier Wochen. Zum Ausbau gehören unter anderem die Befestigung der Zuwegung mit Natursteinpflaster, der Durchbruch und Einbau einer Toranlage im Bereich des Hortgartens und die Sicherstellung einer geregelten Oberflächenentwässerung durch eine Rinne aus Natursteinen im Randbereich des Weges. Während der Bauausführung ist es notwendig, werktags zwischen 6 und 18 Uhr die Parkplätze im Bereich zwischen der Schulpforte und Schulgasse zu sperren.



Ortsentwässerung Knau - Gehwege

In der 13. Kalenderwoche hat im Zuge der Ortsentwässerungsmaßnahme in Knau die Sanierung bzw. Neugestaltung des Gehwegabschnittes zwischen Entenplan und Hainweg, entlang der Knauer Hauptstraße begonnen. In diesem Bereich wurde der alte Gehweg komplett zurückgebaut. Die Neugestaltung sieht einen neuen Betonhochbord entlang der Fahrbahn, einen zirka 1,20m breiten Pflasterstreifen aus Betonrechteckpflaster und den hinteren Abschluss mittels Rasenkantenstein vor. Im Bereich von Grundstückszufahrten wird der Hochbordstein mittels Übergangstein auf einen Rundbordstein abgesenkt. Es werden in diesem Bereich zirka 150 lfm Gehweg erneuert, wofür Kosten in Höhe von zirka 70.000 € entstehen.

Die Finanzierung erfolgt über eine Gewährung von Ausgleichsleistungen gemäß ThürSABAusgI VO (Thüringer Straßenausbaubeitragsausgleichsverordnung) und Eigenmittel der Stadt Neustadt an der Orla.



Neugestaltung Marktplatz

Für die Neugestaltung des Marktplatzes sollen in der heutigen Sitzung die Vergabe der Leistungen für das Los 1 Straßen- und Tiefbauarbeiten beschlossen werden. Die Beauftragung soll dann nach Einhaltung der Vergabefristen Ende April erfolgen.

Die bauausführende Firma hat im Aufklärungsgespräch den Baubeginn für Mitte Mai 2024 bestätigt. Der genaue Bauablauf muss nach Beauftragung mit der Firma noch geklärt werden. Voraussichtlich wird im Bereich des Topmarktes mit den Bauarbeiten begonnen.

In Vorbereitung zum Baubeginn soll am 8. Mai eine Anliegerversammlung im AugustinerSaal stattfinden.

Skatepark

Basierend auf der Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung, welche am 5. Februar im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt wurde, wurden die Arbeiten für den Skatepark öffentlich ausgeschrieben. Derzeit laufen die Vergabeverfahren für die Bauarbeiten, den Pumptrack und die Skateelemente. Die Submissionen finden am 23. April statt. Im Juni 2024 soll mit dem Bau begonnen werden, die Fertigstellung ist bis Ende Oktober 2024 geplant.

Sicherung Gerichtsgasse 3

Die Abbrucharbeiten wurden am 2. April wieder aufgenommen. Am 7. März wurde bei einem gemeinsamen Termin mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Thüringer Landesverwaltungsamt vereinbart, dass aufgrund der schlechten Bausubstanz und der hohen Kosten für die Fassadensicherung der Giebel bis zur Fensterbrüstung des ersten Obergeschosses zurückgebaut werden kann.

Die vorhandene Eingangstür wurde ausgebaut und für eine spätere Restauration eingelagert. Das Planungsbüro ermittelt derzeit die Mehr- und Minderkosten für die festgelegte weitere Verfahrensweise. Die Arbeiten für die Rohbausicherung werden bis in den Oktober 2024 andauern.

Tag der Städtebauförderung

Unter dem Motto „Wir im Quartier“ finden am 4. Mai in ganz Deutschland Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung statt, die zeigen, welche Wirkung die Städtebauförderung vor Ort hat.

Die Stadt Neustadt an der Orla ist auch in diesem Jahr zum wiederholten Male dabei und lädt um 9.30 Uhr vor das Lutherhaus ein. Dort wartet ein Informationsstand zum derzeit in Bearbeitung stehenden Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK). Eine erste Auswertung der Bürgerwerkstatt vom 16. April soll bis dahin erfolgt sein und dort gezeigt werden. Darüber hinaus stehen die Planer und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für Gespräche, Anregungen und Fragen zur Verfügung. Aber auch das größte kommunale Städtebauprojekt - die Marktplatzneugestaltung - steht im Fokus des Vormittags. Im Anschluss an den workshopähnlichen Informationsteil am Lutherhaus werden private, und über die Städtebauförderung derzeit geförderte, Vorhaben besucht.



Fachdienst Ordnung

Am 20. April findet der städtische Frühjahrsputz statt. Wer kurzentschlossen noch dabei sein möchte, kann sich ab 8.30 Uhr auf dem Betriebshof der DLG einfinden.

In letzter Zeit kommt es wieder vermehrt zu Diebstählen von Verkehrszeichen und Ortseingangsschildern.

Seit 15. April ist die Straße nach Lichtenau bis voraussichtlich 16. August voll gesperrt.

Fachdienst Kultur



Im Fachdienst Kultur sind die Planungen für das diesjährige Kulturjahr weitestgehend abgeschlossen. Alle Veranstaltungsanzeigen von Vereinen und Initiativen wurden durch städtische Veranstaltungen ergänzt. Die Highlights können im neuen Jahreshaft, das überall erhältlich ist, nachgelesen werden. In den Ortsteilen sind

schon jetzt die Jubiläen von Knau und Kleina besonders erwähnenswert. Diese finden im August statt. Auch das Bühnenprogramm für das Brunnenfest steht. Es bietet einen großen musikalischen Querschnitt. Unsere Partnerstadt Laupheim entsendet eine die Obersulmetinger Kapelle mit allein 60 Musikern. Nun geht es darum, unsere Vereine und Gruppen für das Fest zu motivieren. Bitte sprechen auch Sie Bekannte oder Ihre Vereine an, das Fest bunt und lebendig zu machen.

Der Neustädter MusikSommer ist ebenso wieder geplant. Hier konnten bereits 17 Partner aus der Wirtschaft gewonnen werden, die ihre Unterstützung zugesagt haben. Darüber hinaus gibt es ein breites Angebot in der Bibliothek, diesmal unter anderem als Mitausrichter der Thüringer Kinderliteraturtage, dem Museum, bspw. mit einer Museumsnacht, und den Gästeführern. Lassen Sie sich zu all diesen Veranstaltungen herzlich einladen.

950 Jahre Knau

Ortsgemeinschaft plant langes Festwochenende



Die Ursprünge des heute zu Neustadt gehörenden Ortsteils Knau reichen weit in die Vergangenheit zurück. Bereits 1074 soll Knau seine urkundliche Ersterwähnung als „Cinowa“ erfahren haben und kann somit 2024 sein 950jähriges Jubiläum begehen.

Diesen Anlass wollen die Bewohner Knaus mit einem viertägigen Fest, welches vom 15. bis zum 18. August dauert und alle Akteure des Ortes einbindet, gebührend feiern. Bereits im Oktober 2022 begannen Ortsteilbürgermeister Thomas Wunsch und die zahlreichen aktiven Knauer, die Feierlichkeiten im August 2024 zu planen. In regelmäßigen Treffen formierte sich ein Organisationsteam, welches sich im April 2024 mittlerweile zum zwölften Mal traf.



Neben den vielfältigen Veranstaltungen aller Knauer Institutionen wie dem Sportverein Rot-Weiß, der Kirchgemeinde, dem Förderkreis des Rittergutes, dem AWO Kindergarten Zwergenland, der Grundschule am Rittergut, dem Oberlandbahn-Verein oder des Volkschores Knau sowie zahlreicher Unternehmen und aktiver Bürger stellen die Abendveranstaltungen im großen Partyzelt die absoluten Highlights des Festes dar.

Am Freitagabend werden bei BEATZ @ Rittergut verschiedene DJs mit elektronischen Klängen das Festzelt in einen Tanztempel verwandeln. Für ausgelassene Stimmung am Samstagabend wird die Partyband Meilenstein sorgen. Mehr Informationen zu allen geplanten Veranstaltungen des Festwochenendes „950 Jahre Knau“ finden Sie auf der Webseite des Ortsteils Knau unter www.neustadtanderorla.de

Wer hat Bilder für die Ergänzung der Ortschronik?

Zum 950jährigen Jubiläum von Knau ist eine Ergänzungsschrift für die Chronik geplant. Die letzte große Jahrfeier 1999 ist bereits 25 Jahre her und in dieser Zeit ist eine Menge passiert. Haben Sie Fotos, die herausragende Ereignisse und die Entwicklung des Ortes zeigen? Mit Ihren Bildern können Sie sich beteiligen und zur Ergänzung der Chronik sowie der geplanten Ausstellung im Rittergut beitragen.

Ihre Dokumente, ob analog auf Papier oder bereits digital, schicken Sie bitte an Bianka Weise, Knauer Hauptstr. 43, 07806 Neustadt, per E-Mail an b.weise@die-planungsprofis.de oder per Telefon 0160-96247693 (Whatsapp o.ä.).



Markplatzbau beschlossen

In seiner Sitzung vom 18. April hat der Stadtrat mit dem Beschluss zur Auftragsvergabe die Neugestaltung des Marktes - der guten Stube der Stadt - beschlossen. Derzeit laufen die Terminabstimmungen und konkreten Vorbereitungen, damit im Mai der Bau wie geplant starten kann. Dabei erhält der größte innerstädtische Platz eine Rund-um-Kur. Von den Leitungen im Boden bis zum Mobilar und der notwendigen Begrünung soll so gut wie alles erneuert werden.

Für die Neugestaltung des Platzes werden Pflasterplatten aus gelb-grauem Granitstein gewählt. Die neu zu erstellenden Natursteinbeläge werden ähnlich einem „Römischen Verband“ mit versetzten Fugenstößen verlegt. Dadurch entsteht ein ungerichteter Flächencharakter, der sich teppichartig über den gesamten Platz erstreckt.

Im Verlauf des historischen Wassergrabens, am westlichen Platzrand, ist mit der sogenannten „Wasserrinne“, die Wiederbelebung des ehemals linearen Bachlaufes aus der Bachstraße vorgesehen. Die Wasserrinne wird in Bezug zu den Hauseingängen mit kleinen Stegen und Brücken für Fußgänger aus Granitplatten versehen. Ein breiter Übergang mit zirka drei Metern wird in Verlängerung der Fleischbänke angeordnet.

Auf der der Westseite des Marktplatzes, etwa am historischen Standort, wird eine neue Brunnenanlage platziert. Mit dem Motiv „Dohlschwarm“ erhält der Brunnen einen besonderem Bezug zur Neustädter Dohle. Künstlerisch und zugleich spielerisch wird hier gearbeitet.

Der neue Markt wird durch zwei Baumreihen geprägt, die den Platz fassen. Sie sorgen für ausreichend Verschattung und ein angenehmes Stadtklima. Des Weiteren sind in einem Parkplatzbereich zehn Neuanpflanzungen von Bäumen vorgesehen.

Die neuen Bankmöbel an der Westseite des Marktplatzes, zwischen Wasserlauf und Marktbrunnen, und an der Ostseite entlang des Marktstockes und der neuen Baumreihe laden zum Sitzen und Verweilen ein.

Und auch die historische Postmeilensäule wird als zentrales Element in einer Achse zwischen dem neuen Brunnen und dem Lutherhaus angeordnet. Ein speziell ausgebildeter Plattenkreis mit mittigem Glockensignet aus Bronze gibt Hinweis auf den historisch bedeutsamen Glockenguss im Mittelalter. Die notwendigen Fahnenmasten werden im westlichen Vorfeld des Rathauses vorgesehen.



Der Bau soll voraussichtlich bis Dezember 2025 abgeschlossen sein. Bürgermeister Ralf Weiße ist sehr froh, „denn mit dem Marktbau schaffen wir einen ersten wichtigen Schritt zur Landesgartenschau und für die Stadt eines der wichtigsten Projekte überhaupt. Viele Jahre haben uns die Ideen und Planungen begleitet, nun ist es gut, dass der Markt als zentraler Ort in der Stadt Aufmerksamkeit erhält, damit sich die Bürgerinnen und Bürger gern dort treffen, verweilen und gemeinsam feiern. Der Markt war schon immer der Herzschlag unserer Stadt und er soll diese Aufgabe behalten.“

Am Dienstag, den 14. Mai sollen die Arbeiten offiziell mit einem symbolischen ersten Spatenstich beginnen. Hierzu wird um 12 Uhr an den Marktbrunnen eingeladen.





AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

4. Mai 2024

Nummer 9/2024

35. Jahrgang

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Neustadt an der Orla am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Neustadt an der Orla als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Lfd.-Nr.	Kennwort Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kennwort: BfN Weiße, Ralf, 07806 Neustadt an der Orla
2	Kennwort: UBV Kämmerle, Dennis, 07806 Neustadt an der Orla
3	Kennwort: Feustel Feustel, Heiko, 07806 Neustadt an der Orla
4	Kennwort: Müller Müller, Enrico, 07806 Neustadt an der Orla

Die Erklärungen der Bewerber zu den Fragen:

- ob sie wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben,
- ob sie die Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, ablehnten und
- ob ihnen die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte der Städte und Gemeinden geltenden Bestimmungen fehlt,

wurde von allen Bewerbern mit „**Nein**“ beantwortet.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

Neustadt an der Orla, den 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Stadtratsmitglieder in Neustadt an der Orla am 26. Mai 2024

1. Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla als gültig zugelassen, diese werden hiermit bekanntgegeben.

Listen-Nr.	Wahlvorschlag (Kennwort der Partei oder Wählergruppe)	Anzahl der Bewerber	Anlage
1	Die Linke (Die Linke)	11	Anlage 1

2	Alternative für Deutschland (AfD)	3	Anlage 2
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	20	Anlage 3
4	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1	Anlage 4
5	Bündnis für Neustadt (BfN)	20	Anlage 5
6	Junge Liste Neustadt (Orla)	9	Anlage 6
7	Unabhängige Bürgerversammlung - Freie Wählergemeinschaft des Saale - Orla - Kreises (UBV)	9	Anlage 7

Es sind somit sieben gültige Wahlvorschläge zugelassen worden. Es findet eine Verhältniswahl nach § 20 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes statt. Der Wähler hat drei Stimmen.

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus den nachfolgend abgedruckten Anlagen.

Neustadt an der Orla, den 24. April 2024

Lisa Fischer
Wahlleiterin

Anlagen

zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Stadtratsmitglieder in Neustadt an der Orla am 26. Mai 2024

Anlage 1

Listen-Nr. 1 - DIE LINKE	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Hofmann, Thomas, Neustadt an der Orla
2	Kühn, Gabriele, Neustadt an der Orla
3	Oertel, Laura, Neustadt an der Orla
4	Tetzel, Tom, Neustadt an der Orla
5	Biedermann, Kerstin, Neustadt an der Orla
6	Schellenberger, Martin, Neustadt an der Orla
7	Hofmann, Franziska, Neustadt an der Orla
8	Rebelein, Dr. Dieter, Neustadt an der Orla
9	Hofmann, Barbara, Neustadt an der Orla
10	Biedermann, Thomas, Neustadt an der Orla
11	Wunderlich, Elke, Neustadt an der Orla

Anlage 2

Listen-Nr. 2 - AfD	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Löffler, Conny, Neustadt an der Orla
2	Müller, Enrico, Neustadt an der Orla
3	Rückel, Christoph, Neustadt an der Orla

Anlage 3

Listen-Nr. 3 - CDU	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Sachse, Carsten, Neustadt an der Orla
2	Franz, Alexander, Neustadt an der Orla
3	Engler, Steffen, Neustadt an der Orla
4	Stahl, Alexander, Neustadt an der Orla
5	Oertel, Frank, Neustadt an der Orla
6	Hirsch, Christian, Neustadt an der Orla

7	Käßner, Mandy, Neustadt an der Orla
8	Nimczick, Fred, Neustadt an der Orla
9	Weise, Marco Neustadt an der Orla
10	Herrgott, Beate, Neustadt an der Orla
11	Töpel, Gunnar, Neustadt an der Orla
12	Kappe, Katharina, Neustadt an der Orla
13	Sauer, Steve, Neustadt an der Orla
14	Herrgott, Christian, Neustadt an der Orla
15	Spielmann, Daniel, Neustadt an der Orla
16	Bräunel, Falko, Neustadt an der Orla
17	Albrecht, Gerd, Neustadt an der Orla
18	Sturm, Heiko, Neustadt an der Orla
19	Skibba, André, Neustadt an der Orla
20	Wissing, Ulrich, Neustadt an der Orla

Anlage 4

Listen-Nr. 4 - SPD	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Löscher, Ralf, Neustadt an der Orla

Anlage 5

Listen-Nr. 5 - BfN	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Weißer, Ralf, Neustadt an der Orla
2	Greiling, Prof. Dr. Werner, Neustadt an der Orla
3	Will, Danny, Neustadt an der Orla
4	Gumpert, Helmut, Neustadt an der Orla
5	Weiser, Pascal, Neustadt an der Orla
6	Züchner, Janet, Neustadt an der Orla
7	Weise, Tobias, Neustadt an der Orla
8	Wunsch, Thomas, Neustadt an der Orla
9	Lenz, Frank, Neustadt an der Orla
10	Stöckel, Martin, Neustadt an der Orla
11	Wiederhold, Inken, Neustadt an der Orla
12	Pohl, Manfred, Neustadt an der Orla
13	Meinhold, Mona, Neustadt an der Orla
14	Larose, Maria, Neustadt an der Orla
15	Müller, Bettina, Neustadt an der Orla
16	Eismann, Frank, Neustadt an der Orla
17	Mellerke, Robert, Neustadt an der Orla
18	Herzog, Steffen, Neustadt an der Orla
19	Ricke, Ina, Neustadt an der Orla
20	Gallas, Ulrich, Neustadt an der Orla

Anlage 6

Listen-Nr. 6 - Junge Liste Neustadt (Orla)	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Döpel, Peter, Neustadt an der Orla
2	Lukes, Denny, Neustadt an der Orla
3	Günther, Denny, Neustadt an der Orla
4	Thuy, Christian, Neustadt an der Orla
5	Jäger, Thomas, Neustadt an der Orla
6	Werner, Michael, Neustadt an der Orla
7	Neundorf, Tony, Neustadt an der Orla
8	Lärz, Sebastian, Neustadt an der Orla
9	Panzer, Christian, Neustadt an der Orla

Anlage 7

Listen-Nr. 7 - UBV	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Stolze, Karl-Heinz, Neustadt an der Orla
2	Kämmerle, Dennis, Neustadt an der Orla
3	Militzer, Andreas, Neustadt an der Orla
4	Schumann, Thomas, Neustadt an der Orla
5	Diatta, Annegret, Neustadt an der Orla
6	Sebastian, Lars, Neustadt an der Orla
7	Büchel, Stefanie, Neustadt an der Orla
8	Schneider, Robert, Neustadt an der Orla
9	Schneider, Katrin, Neustadt an der Orla

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Stanau am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Stanau als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

Lfd.-Nr.	Kennwort Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kennwort: Heimatverein Stanau Fieder, Andreas, 07806 Neustadt an der Orla

Die Erklärung des Bewerbers zu den Fragen:

- ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat,
 - ob er die Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, ablehnt und
 - ob ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte der Städte und Gemeinden geltenden Bestimmungen fehlt,
- wurde von dem Bewerber mit „**Nein**“ beantwortet.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Neunhofen am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Neunhofen als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

Lfd.-Nr.	Kennwort Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kennwort: Sachse Sachse, Carsten, 07806 Neustadt an der Orla

Die Erklärung des Bewerbers zu den Fragen:

- ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat,
 - ob er die Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, ablehnt und
 - ob ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte der Städte und Gemeinden geltenden Bestimmungen fehlt,
- wurde von dem Bewerber mit „**Nein**“ beantwortet.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Linda am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Linda als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

Lfd.-Nr.	Kennwort Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kennwort: CDU Oertel, Frank, 07806 Neustadt an der Orla

Die Erklärung des Bewerbers zu den Fragen:

- ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat,
- ob er die Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, ablehnt und
- ob ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte der Städte und Gemeinden geltenden Bestimmungen fehlt,

wurde von dem Bewerber mit „**Nein**“ beantwortet.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Knau am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Knau als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

Lfd.-Nr.	Kennwort Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kennwort: Freie Wählergemeinschaft Knau Wunsch, Thomas, 07806 Neustadt an der Orla

Die Erklärung des Bewerbers zu den Fragen:

- ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat,
- ob er die Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim

- Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, ablehnt und ob ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte der Städte und Gemeinden geltenden Bestimmungen fehlt,
- wurde von dem Bewerber mit „**Nein**“ beantwortet.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Dreba am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Dreba als gültig zugelassen, der hiermit bekannt gegeben wird:

Lfd.-Nr.	Kennwort Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kennwort: Weise Weise, Tobias, 07806 Neustadt an der Orla

Die Erklärung des Bewerbers zu den Fragen:

- ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat,
- ob er die Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, ablehnt und
- ob ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte der Städte und Gemeinden geltenden Bestimmungen fehlt,

wurde von dem Bewerber mit „**Nein**“ beantwortet.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Breitenhain-Strößwitz am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Breitenhain-Strößwitz als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

Lfd.-Nr.	Kennwort Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kennwort: Wählergemeinschaft Breitenhain Otto, Sylvio, 07806 Neustadt an der Orla

Die Erklärung des Bewerbers zu den Fragen:

- ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat,
- ob er die Einholung der erforderlichen Auskünfte, insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, ablehnt und
- ob ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte der Städte und Gemeinden geltenden Bestimmungen fehlt,

wurde von dem Bewerber mit „**Nein**“ beantwortet.

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Stanau am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Stanau als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

Heimatverein Stanau	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Glück, Lisa, 07806 Neustadt an der Orla
2	Wurlitzer, Bianca, 07806 Neustadt an der Orla
3	Senitz, Martin, 07806 Neustadt an der Orla
4	Stoye, Antje, 07806 Neustadt an der Orla

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind vier Stimmen.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann Bewerber streichen und Stimmen an wählbare Personen vergeben, indem er die Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich einträgt. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Neunhofen am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Neunhofen als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

pro Neunhofen	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Hohmuth, Steffen, 07806 Neustadt an der Orla
2	List, Lutz, 07806 Neustadt an der Orla
3	Müller, André, 07806 Neustadt an der Orla
4	Nawar, Sven, 07806 Neustadt an der Orla
5	Nimczick, Fred, 07806 Neustadt an der Orla
6	Skupin, Marcel, 07806 Neustadt an der Orla

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind vier Stimmen.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann Bewerber streichen und Stimmen an wählbare Personen vergeben, indem er die Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich einträgt. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Linda am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Linda als gültig zugelassen, diese werden hiermit bekanntgegeben:

Listen-Nr. 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kappe, Martin, 07806 Neustadt an der Orla
2	Kappe, Katharina, 07806 Neustadt an der Orla
3	Schulz, Andreas, 07806 Neustadt an der Orla
4	Meinhold, Mona, 07806 Neustadt an der Orla

Listen-Nr. 2 - Unabhängige Bürgervertretung - Freie Wählergemeinschaft des Saale - Orla - Kreises (UBV)	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Militzer, Andreas, 07806 Neustadt an der Orla

Es sind somit zwei gültige Wahlvorschläge zugelassen worden. Es findet eine Verhältniswahl nach § 20 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes statt. Der Wähler hat drei Stimmen.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Knau am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Knau als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Listen-Nr. 1 - Freie Wählergemeinschaft Knau	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Weise, Marco, 07806 Neustadt an der Orla
2	Weise, Bianka, 07806 Neustadt an der Orla
3	Eismann, Silke, 07806 Neustadt an der Orla
4	Schlitter, Lina, 07806 Neustadt an der Orla
5	Bachmann, Frank, 07806 Neustadt an der Orla
6	Hetzer, André, 07806 Neustadt an der Orla
7	Herzog, Steffen, 07806 Neustadt an der Orla
8	Mellerke, Robert, 07806 Neustadt an der Orla

Listen-Nr. 2 - Interessengemeinschaft Pferdezucht und Sport Knau und Umgebung

Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Kappe, Eberhard 07806 Neustadt an der Orla

Es sind somit zwei gültige Wahlvorschläge zugelassen worden. Es findet eine Verhältniswahl nach § 20 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes statt. Der Wähler hat drei Stimmen.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Dreba am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Dreba als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

Freie Wähler Dreba	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Franz, Andreas, 07806 Neustadt an der Orla
2	Röhler, Mike, 07806 Neustadt an der Orla
3	Uhlitzsch, Marcus, 07806 Neustadt an der Orla
4	Häußer, Claudia, 07806 Neustadt an der Orla
5	Gerstenberger, Arndt, 07806 Neustadt an der Orla

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind vier Stimmen.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann Bewerber streichen und Stimmen an wählbare Personen vergeben, indem er die Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich einträgt. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Breitenhain-Strößwitz am 26. Mai 2024

Der Wahlausschuss der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 23. April 2024 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsteilratsmitglieder im Ortsteil Breitenhain-Strößwitz als gültig zugelassen, dieser wird hiermit bekanntgegeben:

Wählergemeinschaft Breitenhain	
Lfd.-Nr.	Nachname, Vorname, Wohnort
1	Peißker, Christian, 07806 Neustadt an der Orla
2	Günther, Denny, 07806 Neustadt an der Orla
3	Jakob, André, 07806 Neustadt an der Orla
4	Gumpert, Helmut, 07806 Neustadt an der Orla
5	Scholz, Holger, 07806 Neustadt an der Orla
6	Wörfel, Stefan, 07806 Neustadt an der Orla

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind vier Stimmen.

Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt wird. Der Wähler kann Bewerber streichen und Stimmen an wählbare Personen vergeben, indem er die Nachnamen, Vornamen und Beruf oder in sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich einträgt. Der Wähler kann den Wahlvorschlag auch unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen.

Neustadt an der Orla, 24. April 2024

Fischer
Wahlleiterin

Wahlbekanntmachung

1.

Am 26. Mai 2024 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.

Die Gemeinde bildet 13 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich in

Wahlbezirk	Bezeichnung	Lage des Wahlraumes
I	Stadtbibliothek	Gerberstraße 2
II	Goetheschule	Goethestraße 7
III	Orlatal-Gymnasium	Pößnecker Straße 24
IV	Kita „Gänseblümchen“	An der Körnerlinde 2
V	Betreutes Wohnen Molbitz	Dorfplatz 14
VI	Feuerwehrhaus Moderwitz	Lindenstraße 6
VII	Begegnungsstätte Lichtenau	Zum Kalten Tal 5
VIII	Sportlerheim Neunhofen	Zum Mühlgrund 11
IX	Landgasthof „Heideperle“	Strößwitz 3
X	Stanau	Stanau 5
XI	Dreba	Dreba 80
XII	Knau	Schulstraße 4 A
XIII	Linda	Linda 19

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind 2 Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich in

Briefwahlbezirk	Bezeichnung	Lage des Wahlraums
Briefwahlbezirk I	Rathaus, Gewölberaum	Markt 1
Briefwahlbezirk II	Bauamt, Beratungsraum EG	Markt 2

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag, dem 26. Mai 2024 um 15.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen. Falls weniger als 50 Wahlbriefe eingehen, bestimmt der Wahlleiter der Gemeinde, welche Wahlvorstände für welche Stimmbezirke die Aufgaben des Briefwahlvorstands durchführen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1 Wahl der Kreistags- und Stadtratsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2 Wahl des Bürgermeisters

Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

3.3 Wahl der Ortsteilbürgermeister

Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.4 Wahl der Ortsteilratsmitglieder

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind vier Stimmen. Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Die Wähler können den Wahlvorschlag unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen. Sie können aber auch Bewerber streichen und Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem sie diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder sonst eindeutig bezeichnender Weise handschriftlich eintragen.

Für den Ortsteilrat Knau und Linda

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler

können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag 26. Mai 2024 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, den 27. Mai 2024 und ggf. am Dienstag, den 28. Mai 2024 jeweils um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr, in denselben Wahlräumen, sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

Neustadt an der Orla, den 24. April 2024
 Fischer
 Wahlleiterin

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

1.

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Gemeinde Neustadt an der Orla wird in der Zeit vom 20. Mai 2024 (20. Tag vor der Wahl) bis 24. Mai 2024 (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Bürgerbüro, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 24. Mai 2024 (16. Tag vor der Wahl) bis 13.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Bürgerbüro, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19. Mai 2024 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Saale-Orla-Kreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises/dieser kreisfreien Stadt oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung bis zum 19. Mai 2024 (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07. Juni 2024 (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich, oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Neustadt an der Orla, den 22.04.2024

R. Weiße

Bürgermeister

Beschlüsse aus der 34. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 08.04.2024

öffentlicher Teil:

BuUA/284/34/2024

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 33. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 18.03.2024 (öffentlicher Teil).

BuUA/285/34/2024

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Bauleistung Teilmodernisierung Aufzug Stadtbibliothek Neustadt an der Orla an die Firma Hollmann Aufzüge GmbH, Otto-Schwade-Straße 8, 99085 Erfurt zu einer Angebotssumme in Höhe von 53.450,87 EUR brutto.

BuUA/286/34/2024

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Planungsleistungen mit den Leistungsphasen 1 - 5 für das Bauvorhaben „Rückbau Revitalisierung Buteile“, Stadt Neustadt an der Orla, an das Planungsbüro Helk, Schulz & Dr. Prabel Ingenieurgesellschaft mbH / Kupfergasse 1 / 99441 Mellingen, in Höhe von 53.368,11 EUR (brutto).

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/287/34/2024

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 33. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 18.03.2024 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 35. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.04.2024

öffentlicher Teil:

HA/157/35/2024

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 34. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 06.02.2024 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

HA/158/35/2024

Die Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 34. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 06.02.2024 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 33. Sitzung des Stadtrates vom 18.04.2024

öffentlicher Teil:

SRS/428/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 22.02.2024 (öffentlicher Teil).

SRS/429/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

SRS/430/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2020 der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

SRS/431/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021 der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

SRS/432/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2019 ohne Einschränkung.

SRS/433/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2020 ohne Einschränkung.

SRS/434/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2021 ohne Einschränkung.

SRS/435/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla stellt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 der ehemaligen Gemeinde Linda einschließlich zugehöriger Erläuterungen nach Abschluss der Prüfung fest.

SRS/436/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla entlastet den Bürgermeister und die Beigeordneten der ehemaligen Gemeinde Linda, soweit diese den Bürgermeister zu vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2019 ohne Einschränkung.

SRS/437/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Beauftragung der Fa. Brandschutztechnik Görlitz und Fa. Brandschutztechnik Müller zur Herstellung und Lieferung eines TSF-W für die Feuerwehr Neustadt an der Orla, Wache Dreba, zu einem Gesamtpreis von 232.558,57 EUR brutto.

SRS/438/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Bauleistungen: Los 1 Straßen- und Tiefbauarbeiten für das Bauvorhaben „Neugestaltung Marktplatz“ in Neustadt an der Orla an die Firma Thomas Krüger Bauunternehmung GmbH, Bahnhofstraße 43, 06618 Mertendorf zu einer Angebotssumme in Höhe von 3.842.685,84 EUR (brutto) inklusive 1 % Nachlass. Hierbei handelt es sich um den Anteil der Stadt Neustadt an der Orla für die Bauteile 1, 2, 3, 5 und anteilig Bauteil 0.

SRS/439/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Neustadt/Orla - Molbitz“, 3. Änderung aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

nichtöffentlicher Teil:

SRS/440/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Aufhebung des Beschlusses SRS/437/33/17.

SRS/441/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla genehmigt die Niederschrift aus der 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 22.02.2024 (nichtöffentlicher Teil).

SRS/442/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Ankauf eines Grundstückes in der Gemarkung Neustadt.

SRS/443/33/2024

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche eines Grundstückes in der Gemarkung Breitenhain.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Rolf Willi Degenkolb, zuletzt wohnhaft in Erfurt, ist im Alter von 80 Jahren am 20.04.2024 verstorben.

Wir gratulieren

Zur Goldenen Hochzeit am 20.04.2024 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Irmgard und Manfred Köcher recht herzlich und wünschen alles Gute.



Aus dem Stadtgeschehen

23 Familien zu Gast beim diesjährigen Neugeborenenempfang

Der Neugeborenenempfang 2024 fand dieses Jahr am 17. April im AugustinerSaal statt und ist inzwischen zu einer liebgewonnenen Tradition geworden.

Insgesamt 23 Familien folgten der Einladung von Bürgermeister Ralf Weiße und freuten sich über einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und angenehmen Gesprächen. Zur Begrüßung gab es für die 24 anwesenden neuen Erdenbürger eine Willkommenstüte mit der allseits beliebten Dohloris als Kuscheltier, einem Büchlein, etwas zu Knabbern und Gutscheinen. In seiner kurzen Begrüßungsansprache machte Bürgermeister Ralf Weiße deutlich, wie wichtig ihm das Zusammenkommen mit den Familien unserer Neugeborenen ist. „Kinder sind das höchste Gut, das wir haben und das möchte ich pflegen. Ich freue mich über die durchweg positive Resonanz.“

Ein Höhepunkt des Tages war der Auftritt der Kindertagesstätte „Räuberhöhle“ aus Strößwitz. Die „Räuber“ begeisterten alle großen und kleinen Gäste mit einer liebevoll gestalteten Aufführung über die Hummel Bommel. Zum Abschluss der Geschichte gab es einen fröhlichen Tanz, bei dem nicht nur Bürgermeister Ralf Weiße Lust bekam, das Tanzbein zu schwingen.

Der bunte Familiennachmittag wurde durch zahlreiche Programmpunkte wie der Mal- und Bastelstraße, vielen verschiedenen Überraschungen aus der Stadtbibliothek und tollen Glitzer-Tattoos abgerundet.

Insgesamt kamen im vergangenen Jahr in Neustadt und allen dazugehörigen Ortsteilen 37 Kinder zur Welt, davon 14 Mädchen und 23 Jungen. Das erste Baby war ein Neujahrskind und das „letzte“ Baby wurde an den Weihnachtsfeiertagen geboren. Der Frühlingsmonat März brachte mit fünf Kindern die meisten in einem Monat. Besonders auffällig ist, dass in den Monaten August bis Anfang Dezember lediglich Jungen zur Welt kamen. Auch ein Zwillingspärchen ist unter den Neugeborenen.

Im Vergleich zum Jahr 2022 sind die Geburtenzahlen deutlich zurückgegangen. So kamen 2022 noch 59 Kinder zur Welt, davon 32 Mädchen und 27 Jungen.

Wir freuen uns bereits heute auf den Neugeborenenempfang im nächsten Jahr.



Firmen in Molbitz ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen



Foto: OAT

Bei schönstem Sonnenschein öffneten am 13. April über zwölf im Gewerbegebiet Molbitz ansässige Firmen ihre Türen und zeigten zahlreichen Besuchern wie interessant und vielfältig das Neustädter Gewerbegebiet ist. Dabei boten sie mit Unterstützung regionaler Vereine ein buntes und abwechslungsreiches Familienprogramm für Groß und Klein. Man konnte die Betriebe zu Fuß oder mit der Bimmelbahn erkunden. Auf den Firmengeländen wurden verschiedenste Vorführungen bestaunt und spannende

Aufgaben mussten mit Geschick und Schnelligkeit, aber vor allem mit viel Spaß gelöst werden. Abgerundet wurde der Tag mit einer Tanzveranstaltung am Abend.

Das Gewerbegebiet in Molbitz gibt es inzwischen knapp 32 Jahre. Der Baubeginn fand im Juni 1992 statt. Das erste Unternehmen das offiziell im Mai 1993 eröffnet wurde, war die Otto Alte-Teigeler GmbH. Schnell kamen weitere Firmen dazu. Im Februar 1998 erfolgte der Spatenstich zum bisher letzten Bauabschnitt. Heute sind im Gewerbegebiet 22 Unternehmen ansässig, die über 1.000 Arbeitnehmer beschäftigen. Dieses beachtliche Jubiläum von über 30 Jahren und die dazugehörigen Erfolgsgeschichten nahm man zum Anlass, den Tag des Gewerbegebietes ins Leben zu rufen.



Foto: Elis GmbH

Bürgermeister Ralf Weiße möchte hiermit im Namen der Stadt Neustadt an der Orla allen Unternehmen, den Organisatoren und allen Helfern seinen Dank für das rundum gelungene Gewerbegebietsfest aussprechen. Die monatelangen Vorbereitungen haben sich gelohnt und wir sind stolz, dass eine solche Veranstaltung hier in Neustadt auf die Beine gestellt werden konnte. „Es gibt in unserer schönen Stadt viele Möglichkeiten, sich beruflich zu orientieren oder niederzulassen – egal ob Praktikum, Ausbildung, berufsbegleitendes Studium, als Fachkraft oder Quereinsteiger. Nutzen Sie Ihre Chance, gehen Sie gern auf die Neustädter Unternehmen zu. Es lohnt sich.“ motiviert der Bürgermeister alle Neustädter.



Foto: Töpsch und Abendschein

Neustadt putzte sich zum Frühjahrsputz



Zahlreiche wunderbare Einzelaktionen wurden in den vergangenen Wochen durch Vereine, Einrichtungen und Institutionen für die Sauberkeit und Ordnung in der Stadt und seinen Ortsteilen gestartet. Die größte Gemeinschaftsaktion zum diesjährigen Frühjahrsputz fand am 20. April mit über 100 Helfern statt.



Dem ungemütlichen Wetter zum Trotz wurde geputzt, Müll gesammelt, Unkraut gejätet und vieles mehr, um das Stadtbild gemeinsam zu verschönern. In den Straßen und Gassen, auf den Plätzen, am Bahnhof, im Stadtpark sowie den Arealen um den Herkulesbrunnen und den Orlapark wurde Hand angelegt. Eifrig war man auch in der Ziegenrucker Straße, in der Hugo-Hartung-

Straße, auf dem Willy-Dolge-Weg und auf vielen weiteren Fuß-, Wander- und Radwegen unterwegs. Die Orla und die Pflege der touristischen Hinweisschilder wurde dabei ebenfalls nicht vergessen. Es ist einerseits beeindruckend wie viel man in drei Stunden Hand in Hand schaffen kann und andererseits auch erschreckend wie viel Müll in unserer schönen Stadt unachtsam weggeworfen wird.

Bürgermeister Ralf Weiß bedankt sich recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Vereinen und Einrichtungen, die den diesjährigen Frühjahrsputz möglich gemacht und tatkräftig unterstützt haben. Er hofft, dass mit dieser Aktion auch der Blick geschärft wurde, zukünftig wieder mehr auf unsere Stadt und unsere Umgebung zu achten.



Neunhofen hat sich schön gemacht

Wenn die Natur nach dem kargen Winter anfängt aufzublühen, ist auch immer Zeit in ihrem Umfeld aktiv zu werden und dieses schön zu machen. Das sagten sich auch die Neunhofener.

Und so riefen Ortsteilrat, Heimatverein, Sportverein, der Neunhofener Carnevalsverein und der Feuerwehrverein bereits am 13. April, wieder gemeinsam zum Frühjahrsputz auf. Los ging es um 9 Uhr auf dem Dorfplatz in Neunhofen, wo zunächst eingeteilt wurde, wer wo zugreifen wird. Unterstützung gab es auch von Neustadts Bürgermeister Ralf Weiße. Dieser freute sich über die Bereitschaft der Neunhofener. Das tat er nicht nur mit Worten, sondern auch mit einer Motivation.



Das Wetter war ideal. Bei Sonnenschein und guter Laune gingen die freiwilligen Helfer ans Werk. Dass es ein arbeitsreicher Tag wurde, war klar. Denn entsprechend lang war die Liste an Vorhaben für den Tag. So wurde unter anderem Müll im gesamten Dorfgebiet sowie entlang der Radwege in Richtung Neustadt aufgesammelt. Auch der Dorfplatz und der Aufgang zum Friedhof kam nicht zu kurz.

Ich freue mich als Ortsteilbürgermeister über die vielen Helfer und die Unterstützung von Ralf Weiße. Vielen Dank an dieser Stelle für die Gemeinschaft in Neunhofen.

*Carsten Sachse
Ortsteilbürgermeister*

Frühjahrsputz unterstützt

Um die Stadt Neustadt an der Orla bei der Frühjahrsputzaktion zu unterstützen, begaben sich die Gäste und Mitarbeiter der Tagespflege „Am Gamsenteich“ der Volkssolidarität am 10. April in den Promenadenweg.

Mit Besen, Rechen, Schaufel und Müllsack ausgestattet, wurde neben einer Radkappe, Reinigungsmitteln und Hundehaufen noch jede Menge Papiermüll aufgelesen. Insgesamt kamen 58 Kilogramm Müll, Altholz und Unrat zusammen.

Nun können alle Neustädter Bürger wieder die Schönheit dieses Weges genießen.

*Marion Höll
Tagespflege „Am Gamsenteich“*



Auf dem Weg zu „Neustadt 2035“

„Eine hohe Lebensqualität und gute Bedingungen für Arbeit und Freizeit“ war nur eines der vielen Resümeees der ersten Bürgerwerkstatt im Verfahren zur Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Neustadt an der Orla. Dieses wird derzeit durch ein Weimarer Planungsbüro begleitet und soll Ideen, Maßnahmen und Ziele zur Statentwicklung für die kommenden Jahre formulieren.

und öffentliche Raum, Verkehr, Mobilität und Klimaschutz sowie soziale Infrastruktur, Kultur und Naherholung kam die zirka 15 Teilnehmer ins Gespräch. Intesiv wurden dabei Stärken und Chancen, aber auch Schwächen und Risiken erörtert.

Die Zukunftsszenarien waren dabei allen Teilnehmern klar: Ein familienfreundliche und lebenswerte Stadt, mit einer guten Infrastruktur, die sich den Veränderungen der Zeit wie Klima, Wohnen, Mobilität, Demographie sachlich und kompetent annimmt. Weitere Beteiligungsangebote werden folgen. Nutzen Sie diese.



Als einen Teil der öffentlichen Beteiligung fand am 16. April eine erste Bürgerwerkstatt statt. Bei den Themen Städtebau, Wohnen



Neue Obstbäume in Strößwitz

Hitze und die Trockenheit der letzten Jahre machten es notwendig, einige der im Jahr 2022 durch die Kinder und Eltern des Kindergartens „Räuberhöhle“ Strößwitz gepflanzten Obstbäume zu ersetzen.

So pflanzten Anfang April mehrere Strößwitzer Einwohner gemeinsam mit Förster Torsten Veckenstedt in der Allee vor dem Ortseingang 13 neue Kirsch-, Apfel- und Pflaumenbäume. Die Jagdgenossenschaft Breitenhain-Strößwitz-Stanau hatte sich vorher zur Übernahme der Kosten für die neuen Obstgehölze bereiterklärt.

Ein großes Dankeschön an die Jagdgenossen, den Förster und alle beteiligten Strößwitzer.

*Sylvio Otto
Ortsteilbürgermeister*



30 Jahre Hauskrankenpflegedienst

Am 10. April feierte Frau Heidemarie Eckardt mit ihrem Team und treuen Wegbegleitern das 30jährige Bestehen ihres ambulanten Pflegedienstes. Zahlreiche Gratulanten besuchten Frau Eckardt an diesem Tag und überbrachten ihre Glückwünsche und Blumengrüße. So gratulierte auch Bürgermeister Ralf Weiße herzlich zum großen Jubiläum und drückte seine Dankbarkeit aus, dass es Menschen wie Frau Eckardt gibt, die pflegebedürftige Menschen begleiten, im Alltag unterstützen und Hilfe anbieten.

Ursprünglich war der Hauskrankenpflegedienst viel kleiner geplant und nach der Gründung in Stanau sollten nur Menschen aus den umliegenden Dörfern betreut werden. Doch das Unternehmen wuchs aufgrund des hohen Bedarfs schneller als gedacht und stellte sich mit der Zeit immer vielfältiger auf, um den Pflegebedürftigen mehr Lebensqualität zurückgeben zu können.

Aktuell gehören zum Pflegedienst 16 Angestellte, die sich um 74 pflegebedürftige Personen in Neustadt und Umgebung kümmern. Das Team rund um Frau Heidemarie Eckardt ist wie eine große Familie, die mit Leib und Seele füreinander und für ihre Patienten da sind. Umso schöner ist es, dass das Unternehmen von Tochter Jana, als kaufmännische Leiterin, und Pflegedienstleiter Sebastian Freund in den nächsten Jahren fortgeführt und perspektivisch vergrößert werden soll.

Frau Eckardt und ihr Team kann ohne Frage stolz darauf sein, was sie bisher erreicht haben und was sie Tag für Tag für ihre Mitmenschen leisten. Der Bürgermeister wünschte dem Hauskrankenpflegedienst für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, viel Erfolg sowie weiterhin so viel Elan und Schaffenskraft bei allen anstehenden Projekten.



Stadtverwaltung beim Firmenlauf dabei

Am zweiten Firmenlauf „Business Night RUN“ am 12. April in Pößneck nahm erstmals eine Mannschaft der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla teil. Insgesamt 13 lauffreudige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung bereiteten sich auf dieses Laufevent vor und präsentierten eine hervorragende Laufleistung in der Nachbarstadt.



Der Lauf startete 20 Uhr bei bestem Wetter für ein solches Event. Die Laufstrecke, beginnend an der Shedhalle, verlief durch die Pößnecker Innenstadt, bei der auch ein paar Anstiege zu bewältigen waren. Begeisterte Zuschauer säumten die Strecke. Alles war super organisiert und die Stimmung unter den Läufern sowie bei den Pößneckern an der Strecke war toll.

Die Neustädter Läufer bewältigten die 5-km-Distanz alle unter 40 Minuten. Die Freude am gemeinsamen Laufen und der Spaß an diesem Abend schweißten das Team der Stadtverwaltung zusammen. Als zur Siegerehrung, die der Pößnecker Bürgermeister Michael Modde durchführte, dann auch noch die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla mit einem dritten Platz geehrt wurde, war der Jubel groß. Damit hatte keiner gerechnet.

*Heike Jansen-Schleicher
FD Verwaltung*

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.**
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/51 87979

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Sonntag, 05.05.2024

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst

Montag, 06.05.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Dienstag, 07.05.2024

12.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelmusik zur Marktzeit, Orgel: Kantor Ronny Vogel

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe

19.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Musikalische Auszeit mit dem Gospelchor „Something Red“

Mittwoch, 08.05.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 10.05.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 12.05.2024

09.30 Uhr Zwackau, Festzelt Sportplatz, Festgottesdienst 100 Jahre TSG Zwackau 1924 e.V.

Dienstag, 14.05.2024

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück

12.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelmusik zur Marktzeit, Orgel: Kantor Stefan Feig

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe

Mittwoch, 15.05.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 16.05.2024

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderstunde für die Kindergartenkinder

19.30 Uhr Neustadt, kath. Kirche, ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 17.05.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 19.05.2024 | Pfingstsonntag

13.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konfirmation

Montag, 20.05.2024 | Pfingstmontag

10.00 Uhr Molbitz, Bismarckturm, Freiluftgottesdienst mit dem Posaunenchor Neustadt (bei Regen in der Kirche Molbitz)

Dienstag, 21.05.2024

18.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Vortrag mit Dr. Jan Schönfelder und dem Dienstagskreis

19.30 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Gospelchorprobe

Evang.- Luth. Kirchspiel Knau

05.05. Sonntag

09.00 Uhr Knau

10.30 Uhr Schöndorf

09.05. Christi Himmelfahrt

14.00 Uhr Feuerorgel Krobitz

17.05. Freitag

18.00 Uhr Posen

22.05. Mittwoch

19.00 Uhr Knau, Die Bibel und Ich

Mittwochsandacht

ab 1. Mai jeweils

17.15 Uhr - in Steinbrücken

17.45 Uhr

Kinderkirche in Knau

jeden Mittwoch

13.45 Uhr - Christenlehre

14.45 Uhr im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)

15.00 Uhr - Kinderstunde

15.30 Uhr im Kindergarten

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 04.05.2024

18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 05.05.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Gottesdienst in Ranis

10.00 Uhr Gottesdienst in Pößneck

Montag, 06.05.2024

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klassen 1 – 4, in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 09.05.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

Samstag, 11.05.2024

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 12.05.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

Montag, 13.05.2024

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klassen 5 – 10, im Pfarrhaus Neustadt

19.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Kath. Kirche Auma

Donnerstag, 16.05.2024

19.30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Kath. Kirche Neustadt

Pfingstsonntag, 19.05.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Gottesdienst in Ranis

10.00 Uhr Gottesdienst in Pößneck (mit Chor)

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Pfingstmontag, 20.05.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis (mit Chor)

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

Andacht

Gegen das Mittelmaß!

„Alles ist mir erlaubt“ - aber nicht alles nützt mir.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

(1 Kor 6, 12)

Die zu Jesus gehören, so nannten sich die ersten Glaubenden. Davon leitet sich später das Wort „Kirche“ ab. Die sich um Christus versammeln, die sich an ihm orientieren wollen, kommen mit einem Anspruch an sich und andere daher. Das wird ihnen gelegentlich auch vorgehalten. (Nehmt Euch nicht so wichtig!). „Ihr Christen, nehmt es mit Eurer Verantwortung ernst. Ihr wollt bessere Menschen sein.“ Deshalb wurden sie immer schon beobachtet und wehe dem, wenn sie dem Anspruch nicht entsprechen haben. Ja, eine Gruppe in der Gesellschaft wird von anderen beobachtet.

Das war zum Beispiel auch bei den Herrnhutern in Ebersdorf so. Die Grenze, ein Bretterzaun, ging mitten durch den Ort. Die an-

deren Dorfbewohner schauten. Was ist das Besondere an ihnen, was zeichnet sie aus? Warum sind sie nicht einfach wie wir?

Das Christentum hat immer schon gegen das Mittelmaß angekämpft - mit mehr oder weniger Erfolg. So müssen wir auch immer mit Vergleichen rechnen. Unser Christsein ist ein Auftrag. An den Worten Jesu sollen wir uns, wie an einem Kompass, immer wieder ausrichten.

Ein Anspruch aus der frühen Kindheit heißt deshalb: „Wenn du jemanden für Christus gewinnen willst, lass ihn bei dir wohnen.“

Es war schon in der Antike so, dass die Schüler mit ihrem Lehrer umherzogen und an den Herausforderungen des Alltags und deren Bewältigung einander besser kennenlernten. Und auch die Jünger stellten an Jesus die Frage: „Rabbi, wo wohnst du?“

In der Treue zum Herrn wachsen wir in der größeren Freiheit, die der Glaube schenkt.

Pfarrer Werner Ciopcia

Kindergärten und Schulen

Hochbeete fürs Märchenland

In einer Zeit, in der die Verbindung von Kindern zur Natur und die Wertschätzung für Umwelt und Pflanzen so wichtig geworden sind, hat ein engagierter Papa aus unserem Kindergarten eine bemerkenswerte Initiative ergriffen. Mit großem Einsatz hat Herr Hahn ehrenamtlich Hochbeete für unsere Kinder hergestellt. Diese bemerkenswerte Aktion ist nicht nur ein Geschenk an unsere Einrichtung, sondern auch ein wertvolles Werkzeug zur Förderung verschiedener Bildungsbereiche und zur Entwicklung von Naturverbundenheit und Verantwortungsbewusstsein bei den uns anvertrauten Kindern.

Die Hochbeete wurden in liebevoller Handarbeit von Familie Hahn hergestellt. Sie wurden so konzipiert, dass sie nicht nur funktional sind, sondern auch ästhetisch ansprechend und sicher für die Kinder. Dabei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die Hochbeete robust sind und den Kindern eine Möglichkeit bieten, sich aktiv am Prozess des Pflanzens, Pflegens und Erntens zu beteiligen. Die Hochbeete dienen als lebendiges Angebot, indem verschiedene Bildungsbereiche gefördert werden. Die Kinder lernen nicht nur über Pflanzen und ihre Bedürfnisse, sondern auch über Mathematik (messen und zählen der Pflanzen), Naturwissenschaften (beobachten von Wachstumsprozessen) und Gesundheit (Kennenlernen von gesunden Lebensmitteln). Durch praktische Erfahrungen werden wichtige Fähigkeiten wie Feinmotorik und Teamarbeit entwickelt.

Die Realisierung dieses Projektes wäre ohne das großzügige Engagement von Herrn Hahn nicht möglich gewesen. Er hat nicht nur finanzielle Unterstützung geleistet, sondern auch seine Zeit und handwerkliches Geschick eingebracht.

Ein berührender Moment war die Pflanzung der ersten Erdbeeren durch seine kleine Tochter. Mit strahlenden Augen und voller Begeisterung setzte das Mädchen die Pflanze in die Erde und wurde so zum Teil des Wachstumsprozesses. Es war ein Moment, der verdeutlicht, wie wichtig es ist, Kindern frühzeitig den Wert von Natur und Lebensmitteln nahezubringen.

Wir sind sehr dankbar für das Engagement, dass dieses wundervolle Projekt umgesetzt wurde. Es zeigt, dass durch gemeinsame Anstrengungen und ein Herz für Kinder und die Natur viel erreicht werden kann.

Jacqueline Lange
Kindergarten „Märchenland“



Foto: Jacqueline Lange

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de**

Fußgängertraining für unsere erste Klasse mit der Polizei



In der heutigen schnelllebigen Welt ist es wichtiger denn je, Kinder frühzeitig über sicheres Verhalten im Straßenverkehr aufzuklären. Ein effektiver Weg, dies zu erreichen, ist das Fußgängertraining. Für unsere aktuelle 1. Klasse bot dies eine ideale Gelegenheit, um grundlegende Sicherheitsmaßnahmen zu erlernen.

Zunächst gab es eine Einführung durch Herrn Janich von der Polizei Neustadt,

welcher den Schülern die Bedeutung des sicheren Verhaltens im Straßenverkehr erklärte. Anschließend wurden verschiedene Aspekte des Fußgängertrainings behandelt, darunter das Überqueren von Straßen an Ampeln, das Erkennen von Verkehrsschildern und das Verhalten an Kreuzungen.

Nun war es wichtig, die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen. Die Kinder lernten, wie man an einer Ampel wartet, bis sie auf Grün schaltet, wie man nach links und rechts schaut, bevor man eine Straße überquert und wie man auf Verkehrsschilder achtet. Ein wichtiger Teil des Trainings war auch die Sensibilisierung für potenzielle Gefahren im Straßenverkehr. Den Kindern wurde erklärt, wie wichtig es ist, stets wachsam zu sein und sich nicht ablenken zu lassen, wenn sie eine Straße überqueren. Die Interaktion mit Herrn Janich machte das Training für die Kinder nicht nur lehrreich, sondern auch sehr unterhaltsam. Am Ende des Fußgängertrainings waren die Kinder nicht nur besser informiert über sicheres Verhalten im Straßenverkehr, sondern

auch motiviert, das Gelernte stets umzusetzen.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Janich von der Polizei Neustadt für seine Geduld und Motivation.

*Patricia Noack
Schlossschule Neustadt*



Fotos: Maria Ebbinghaus

Souveräner Sieg des Orlatal-Gymnasiums

Im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ konnten die Jungen der WK IV (Jahrgang 2012) des Orlatal-Gymnasiums Neustadt im Fußball-Kreisfinale einen souveränen Sieg erzielen. Die Mannschaft des Näeustädter Gymnasiums spielte gegen das Gymnasium Pößneck 3:0, gegen die Regelschule Ranis 5:0, gegen das Gymnasium Schleiz 4:0 und gegen die Regelschule Bad Lobenstein 5:1.

Damit haben sich die Jungen vom Orlatal-Gymnasium für das Ostthüringenfinale qualifiziert. Alle Jungen der Mannschaft vom Gymnasium Neustadt spielen in der D-Jugend des SV Blau-Weiß '90 Neustadt.

Endstand:

1. Orlatal- Gymnasium Neustadt
2. Gymnasium Schleiz
3. Regelschule Bad Lobenstein
4. Regelschule Ranis
5. Gymnasium Pößneck

*Thorsten Freund
Sportlehrer am Orlatal-Gymnasium*



Fußball- Auswahl Orlatal- Gymnasium Neustadt Foto: Thorsten Freund

Ein spannender Besuch beim Bestatter

Die Religionsgruppe aus den Klassen 9 und 10 begab sich kürzlich auf eine besondere Exkursion zum Bestatter, um sich mit dem Tod auseinanderzusetzen, mit gesellschaftlich geprägten Ängsten aufzuräumen und exklusiv hinter die Kulissen zu blicken.

Sehr herzlich wurden sie von Herrn Weber und Frau Meuche empfangen. In einem vorbereiteten Raum wartete ein offener Sarg und eine schön bemalte Urne. Im Verlauf wurden die Merkmale des Todes, Trauerphasen und Rituale sowie verschiedene Bestattungsmöglichkeiten behandelt. Viele Ängste konnten abgebaut werden.

Herzlichen Dank an das Bestattungsunternehmen.

*Katja Lenzner
Religionslehrerin an der Schlossschule*

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Eine Reise durch die Dunkelheit der Geschichte



Wir, die 10. Klassen des Orlatal-Gymnasiums, besuchten am 10. April die Gedenkstätte Buchenwald in Weimar. Es war die Befreiungswoche von Buchenwald, denn am 11. April 1945, genau vor 79 Jahren, wurden die Gefangenen des Konzentrationslagers Buchenwald befreit.



Fotos: Sabine Holz

Als wir zum ersten Mal durch das Lager-tor von Buchenwald traten, in dem die bekannte Inschrift „Jedem das Seine“ stand, fühlten wir Respekt und Trauer für die tragischen Geschehnisse der Vergangenheit. Die Buchenwaldgefangenen mussten zweimal am Tag, bei jeglichen Wetterbedingungen, auf dem Appellplatz

antreten. Dabei registrierten sie jeden Tag den törichtesten Spruch an der Innenseite des Tores. „Jedem das Seine“ sollte den Gefangenen eintrichtern, dass sie die Gefangenschaft und Qualen verdient hätten.

Als wir das Krematorium betraten, sahen wir unzählige Gedenktafeln von den Opfern des NS-Regimes. Die Öfen, in denen die Leichen verbrannt wurden, standen als stumme Zeugen der unermesslichen Tragödien, die hier stattgefunden hatten. Wir gingen über das große und windige Gelände des Konzentrationslagers und standen vor den Überresten der ehemaligen Baracken, in denen Tausende von Menschen unter unmenschlichen Bedingungen „lebten“. Wir erfuhren von der Zwangsarbeit, der Unterernährung und den brutalen Strafen, die die Insassen ertragen mussten. Wir erfuhren auch, dass wir uns das 1937 von den Häftlingen errichtete Lager wie eine Art Stadt vorstellen sollten, in der „es nichts gab, was es nicht gab“ (Sandra Sembner, Gedenkstättenpädagogin): zu unserer Überraschung auch ein Kino und ein Bordell. Und wir erkannten, dass oftmals Schlimmes und Gutes an einem Ort passierte. So stand zwar die Zwangsprostitution von jungen Frauen aus dem KZ Ravensbrück im Vordergrund, dennoch war das Bordell auch gleichzeitig ein Ort, an dem ein verletzter Junge Unterschlupf fand und somit überleben konnte, weil es dort hygienisch sauber war.

Abgerundet wurde unsere informative Exkursion durch einen Besuch im Museum

der Gedenkstätte. Als wir Buchenwald am späten Nachmittag verließen, trugen wir nicht nur das Wissen um die Vergangenheit, sondern auch die Erinnerung an diejenigen, die hier gelitten haben, in uns. Ihre Geschichte dient uns als ständige Mahnung, niemals die Grausamkeit und Unmenschlichkeit des Nationalsozialismus Nationalsozialismus zu vergessen.

Lisan Kraus und Emilia Sahr
Klasse 10 des Orlatal-Gymnasiums



Vereine und Verbände

Büchner und Schudeja holen Landesmeistertitel im Halbmarathon

Bei einer ungewöhnlich kühlen Lufttemperatur von gerade einmal drei Grad Celsius wurden am 24. März im Rahmen des 44. Apoldaer Moorentallaufes die Thüringer Landesmeisterschaften im Halbmarathon ausgetragen.

Hierbei mussten insgesamt drei Runden zu je sieben Kilometern durch die Glockenstadt zurückgelegt werden. In Topform präsentierte sich dabei Gunter Schudeja, der in der Altersklasse Senioren M50 14 Konkurrenten hinter sich ließ und mit großem Zeitabstand den Landesmeistertitel in einer herausragenden Zeit von 1:22:14 Stunden holte. Schudejas Vereinskameradin Anette Büchner konnte sich ebenfalls nach 21 Kilometern über Gold freuen. Büchner gewann in 2:15:50 Stunden in der Altersklasse Seniorinnen W60 den Landesmeistertitel.

Neben den Landesmeisterschaften wurde auch ein Volkssportlauf über 7,1 Kilometer ausgetragen. Hier siegte Kurt Büchner in der Altersklasse Senioren M80 in 58:13 Minuten. Somit standen nach Beendigung aller Wettkämpfe alle drei Teilnehmer der Laufgruppe des TSV Germania 1887 e.V. Neustadt ganz oben auf dem Siegerpodest.



Torsten Burkhardt

Ganz oben auf dem Siegereppchen Gunter Schudeja

Foto: Marion Lange

Traditionelles Hammelkegeln in Moderwitz war ein gelungenes Fest



Das Wetter passte und es wurde zudem ein spannender Wettkampf zum diesjährigen Hammelkegeln in Moderwitz. Diesen konnte Stefan Müller für sich entscheiden. Platz 2 ging an Ronny Hessler und der 3. Platz an Jan Kaschnik.

Auch bei den Kindern stand der Spass an erster Stelle und die Spannung stieg beim Kegeln mit jeder Kugel. Den Hasen gewann Curt Uhler. Platz 2 sicherte sich Samantha Küntzel und der 3. Platz ging an Fynn Kaschnik.

Den Kindern schmeckten die selbstgebackenen Waffeln und sie hatten jede Menge Spaß auf der Hüpfburg. Auch der Kuchen und Kaffee kam gut an.

Vielen Dank an die fleißigen Backfrauen. Natürlich auch für die gebratenen Bratwürste und Rostbrätel. Der Kultur- und Heimatverein Moderwitz e.V. sagt allen fleißigen Helfern, Unterstützern und Sponsoren vielen Dank!

Karin Pohl



Fotos: Karin Pohl

Sonstige Mitteilungen

Termine zur Fäkalschlammentsorgung im Juni 2024



Die Fäkalschlammentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

Kanalservice Haun GmbH
An der Heide 24
Telefon: 03671/517434
Telefax: 03671/521724

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca.

1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH.

Eine Fäkalschlammentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Linda	Ortsstraße 34, 35+35a, 36, 37, 38, 40, 41	Montag, 03.06.2024
Kleina	Ortsstraße 1, 3, 5	Montag, 03.06.2024
	Ortsstraße 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 17, 20a	Dienstag, 04.06.2024
Lichtenau	An der Schule 1, 8	Mittwoch, 05.06.2024
	Viehweg 1	Mittwoch, 05.06.2024
	Zum kalten Tal 1, 3, 5, 7	Mittwoch, 05.06.2024
	Kahlaer Straße 1, 10, 12, 14, 16	Mittwoch, 05.06.2024
	Kahlaer Straße 18, 20, 22	Freitag, 07.06.2024
	Im Dorf 1, 2+4, 6, 10, 11, 12, 15, 22, 23	Freitag, 07.06.2024
	Im Dorf 25, 29, 37, 45	Montag, 10.06.2024
Breiteinhain	Ortsstraße 1, 2, 3, 6a, 6b+c,7	Montag, 10.06.2024
	Ortsstraße 8, 8a,11, 14, 15, 15a, 15b, 16, 150/7, 21, 22	Dienstag, 11.06.2024
	Ortsstraße 22a, 23	Mittwoch, 12.06.2024
Strößwitz	Ortsstraße1, 2, 3, 7, 10, 11, 13, 14	Mittwoch, 12.06.2024
Stanau	Ortsstraße 5, 6a, 11, 18, 19, 23, 28, 33, 36, 38, 39, 39a	Freitag, 14.06.2024
	Ortsstraße 40, 41, 43, 46, 47, 50	Montag, 17.06.2024
Moderwitz	Am Berg 3, 6, 7, 11, 13, 15	Montag, 17.06.2024
	An der Kirche 9, 11	Dienstag, 18.06.2024
	Lindenstraße 3, 5, 6, 7, 9, 14, 17, 19, 20, 23	Dienstag, 18.06.2024
	Neuer Weg 1a	Dienstag, 18.06.2024
	Neuer Weg 3, 7	Mittwoch, 19.06.2024
	Schleizer Straße 23, Hofladen, 23c, 31, 32, 33, 34, 37, 42, 44, 48	Mittwoch, 19.06.2024
	Schleizer Straße 50, 52, 54	Freitag, 21.06.2024
	Talstraße 1, 2, 3, 4, 7, 7a, 9a, 10, 11	Freitag, 21.06.2024
	Talstraße 12, 12b, 14	Montag, 24.06.2024
	Weltwitzer Straße 3, 4, 5, 5b, 13	Montag, 24.06.2024
	Am Rittergut 2	Montag, 24.06.2024
Köthnitz	Ortsstraße 1a, 2, 7, 8, 9	Freitag, 28.06.2024

Jagdgenossenschaft Bucha

Jahreshauptversammlung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Bucha lädt alle Besitzer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Bucha zur Hauptversammlung mit Auszahlung der Jagdpacht für Freitag, den 17. Mai 2024, um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Bucha ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Beschlussfassung
4. Jagdessen

5. Kassenbericht
6. Bericht des Jagdpächters
7. Diskussion
8. Auszahlung der Jagdpacht

Der 2. Auszahlungstermin wird der 24.05.2024, 19.00 Uhr im Bürgerhaus sein.

Heiko Leithiger
Jagdvorsteher

Jehovas Zeugen

Gottesdienste Mai 2024

Zusammenkunftszeiten:

- Donnerstag, 18.30 Uhr
Unser Leben und Dienst als Christ,
Bibelstudium:
Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich
- Sonntag, 10.00 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Mai 2024:

- So., 05.05.: Den „Ehrfurcht einflößenden Tag“ fest im Sinn behalten
- Do., 09.05.: Bist du auf „Zeiten der Not“ vorbereitet?
- So., 12.05.: Brauche ich Gott in meinem Leben?
- Di., 14.05.: Von den Propheten Ausharren, Loyalität und Geduld lernen
- So., 19.05.: Halten wir dem Teufel stand!
- Do., 23.05.: Älteren Gutes tun
- So., 26.05.: Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?
- Do., 30.05.: Alle Menschen werden völlig gesund sein
- So., 02.06.: Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

Torsten Schäfer

Jagdgenossenschaft Dreba

Mitgliederversammlung

Der Jagdvorstand Dreba lädt hiermit alle Besitzer bejagbarer Flächen der Gemarkung Dreba zur Mitgliederversammlung mit Jagdessen am Freitag, den 31.05.2024 um 18.00 Uhr in den Landgasthof „Zur Linde“ Dreba ein.

Tagesordnung*:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Bekanntgabe der Jahresspende
7. Verwendung der Rücklagen
8. Beschluss über die Verwendung der Rücklagen
9. Wahl der Wahlkommission
10. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
11. Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages
12. Abstimmung zur Verlängerung des Pachtvertrages
13. Sonstiges

*Der Vorstand
Frank Weise*

Wer im Vorstand der Jagdgenossenschaft Dreba mitarbeiten möchte, kann sich gern bis zum 17.05.2024 bei dem Vorsitzenden Frank Weise melden.

*Änderungen vorbehalten

TEAM
EHRENAMT

WAS KÖNNEN WIR
FÜR EUCH TUN?

Wir stärken Ehrenamt. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt Engagement und Ehrenamt dabei, Gestalterinnen und Gestalter in Zeiten des Wandels zu sein, durch Förderung, Vernetzung, Beratung und Bildung.

MEHR INFOS HIER





Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt